



Liebe Mitglieder und Freunde!

Fünfzehn Jahre Nepalmed, ein Grund zum Feiern! Aber das Jahr steht zweifelsfrei im Zeichen der großen

Katastrophe. Die Erdbebenserie im April und Mai 2015 in den Distrikten Gorkha und Sindhupalchok mit vielen tausenden Toten und Verletzten und ausgedehnten Zerstörungen ging auch an unseren Partnern in Nepal nicht spurlos vorbei. Das Ampipal Hospital muss die Apotheke, Lagerräume und Unterkünfte neu bauen. Das Bezirkskrankenhaus in Gorkha funktioniert nur in Zelten. Von 88 Gesundheitsposten im Distrikt Gorkha arbeiten nur 9 ohne Beschädigung.

Die überwältigende Welle an Spenden ermöglichte uns umfangreiche Soforthilfen mit Finanzen, Spezialisten und Material für mehrere Krankenhäuser. Unser Chirurgenteam konnte im Mai hunderte Patienten in der Krisenregion versorgen.

Das Model Hospital bedarf umfangreicher Sanierung. Im Kirtipur Hospital wurde von uns die komplette Röntgen diagnostikabteilung neu ausgestattet. Die Nepali haben nach 7 Jahren Diskussion eine Verfassung verabschiedet. Weitgehend unbemerkt in Deutschland wird das Land seit September erneut schwer geprüft durch eine vollständige indische Grenzblockade. Keinerlei Treibstoff oder andere Waren gelangen ins Land. Damit kommt die Wirtschaft völlig zum Erliegen, es fahren keine Taxis, keine Flüge, Restaurants sind geschlossen, Krankenhäuser arbeiten ohne Notstrom etc. Es bleibt nur zu hoffen, dass die Politiker beider Seiten rasch zur Vernunft kommen.

Wir nutzen die Zeit zum Besprechen der kommenden Aufgaben mit unseren Partnern und freuen uns über die Gründung der Schwesterorganisation Nepalmed Nepal.

Ich wünsche Ihnen ein friedliches neues Jahr 2016.

Ihr Arne Drews



Nepalmed e.V. - Jahresbericht 2015

Ampipal Hospital: im **Januar** absolvierten die Mitarbeiter einen mehrtägigen Erste-Hilfe-Kurs unter Anleitung Ulrich Heideckes. Aus dem Erlös der Kalender-Aktion **24GuteTaten** ist die Behandlung von mittellosen Patienten für die nächsten 2 Jahre abgesichert. Im **April** wurden erste Schritte zur Optimierung der Abwasseranlage des gesamten Hospitals besprochen. Für die Entwicklung einer **touristischen Wanderstrecke** über Ampipal, Ligligkot, Thalajung, Jorkati nach Gorkha erkundeten Dr. Birgit Kirsch, Ole Hensel und Dawa Sherpa die Region nach Wegen und Unterkünften. Im nächsten Jahr wird die erste Gruppe den Weg gehen können, Projektname **„Gorkha Heritage Trail“**, Dauer 4-5 Tage, mit Halbtagesetappen, max. Höhe 1430 m.

Über Dr. Sybille Keller und den **Freundeskreis Gries aus Kempten** wurde ein neuer **Zahnarztstuhl** und Instrumentarium finanziert.

Juni, Andreas Otto installiert eine externe Speicherung der digitalen Röntgenaufnahmen.

August Herbert Hillebrandt wartet wie jedes Jahr sämtliche Geräte. Im **Oktober** wurde der Grundstein

für die neue Schwesternunterkunft gelegt, ein Ambulanzjeep bestellt und Umbauten geplant, finanziert von der sächsischen Schülerinitiative **„genialsozial“**. Zusätzlich wurde ein Allradfahrzeug zum Transport von Patienten übergeben.

Desinfektionsmittel wurden über die Spenden von Prof. Wilker eingekauft. Eine Entlüftung für den Septic Tank wurde eingebaut. Die Planung für ein **Altersheim** in Tati Pokhari nahe Ampipal wurde begonnen. Ein etwaiges Baugrundstück ist bereits vorhanden. Ole Hensel richtet eine Patientenverwaltungssoftware ein. Während eines Kurzbesuches besichtigte der ehemalige Direktor der United Mission to Nepal, der 94-jährige Howard Barclay, in Begleitung seiner Familie das Hospital. Arne Drews übergab ihm unser Kurzgeschichtenbuch. Die Gäste zeigten sich beeindruckt von der Entwicklung des Hospitals nach dem Ende der Unterstützung durch UMN 2001. Sie sind stolz, dass ihre Saat aufgegangen ist. Die Gynäkologin C. von Oertzen beendete ihre Tätigkeit in Ampipal nach einem Jahr.

Patan Academy of Health Sciences, PAHS Die ärztliche

Um unsere Unterstützung für Nepal fortsetzen zu können, sind wir auf Ihre Spenden angewiesen.

Volks- und Raiffeisenbank Muldentale eG
IBAN: DE67 8609 5484 5000 1667 76
BIC: GENODEF1 GMV

Besetzung in Amppipal wird seit Dezember 2013 für 5 Jahre über die PAHS gewährleistet. Dr. Kshitiz Paudel, ein Allgemeinarzt mit breiten chirurgischen Fähigkeiten ist permanent vor Ort. Deutsche Unfallchirurgen entsenden wir weiterhin. Nepalische Medizinstudenten kommen regelmäßig aus Patan. Sie werden mitbetreut von kanadischen Ärzten von „Academics without borders“. Nepalmed vergibt **Teilstipendien** für Medizinstudenten, die anschließend in Amppipal arbeiten. Schwesternschülerinnen kommen aus Gorkha und Damauli.

Mit den Medizinstudentinnen aus Patan führte Arne Drews einen Lungenfunktionskurs durch.

Auch 2015 haben zahlreiche Fachkräfte, Ärzte und Pfleger das Personal in Amppipal unterstützt. Allen vielen Dank!

Kirtipur Hospital: Im Februar / März wurde ein Healthcamp „Ultraschall“ und ein Workshop „Reinigen und Desinfektion der Endoskope“ durchgeführt. Beide Aktionen hatten großen Zulauf.

Die Endoskopieabteilung wird ausgebaut. Weiterbildungsveranstaltungen (z.B. Koloskopie) werden von Ärzten, Schwestern und Pflegern besucht. Die Firma **Karl Storz** hat zukünftige Unterstützung zugesagt. So

können weitere Geräte angeschafft und damit das Angebot an Untersuchungen enorm verbessert werden. Die **Studie zur Helicobacter-pylori-Prävalenz** unter Leitung von Dr. Nijina Tamrakar wurde verlängert. Für die Notaufnahme wurde eine Kooperation mit **Rescue Care Worldwide** zugesagt. Im **Oktober** hat Dr. Jörg Homann die Kollegen in Gelenkeingriffen angeleitet.

Kirtipur Hospital Radiologie Nach der Zerstörung des alten Röntgens im Erdbeben wurde eine komplette neue Röntgen-Abteilung von uns ausgestattet. Neben einem mobilen GE Röntgen wurden ein stationäres Siemens Röntgen und ein Siemens 16-Zeilen-CT gesponsert. Gesamt-Investition 250.000.- €. Das CT steht wegen des Grenzkonflikts noch im Stau in Indien. Direktor Bharat Pradhan zeigt sich bei der Einweihung sichtlich gerührt, weil nun der Betrieb eines vollständigen Krankenhauses möglich wird.

Das **Kuratorium „Tuberkulose in der Welt e.V.“** vereinbarte, ein erstes Labor in Kirtipur einzurichten. Das Kuratorium ist der Partner für GENETUP, das einzige nepalische Labor, in dem verlässliche Resistenztestungen von Tuberkulosebakterien vorgenommen werden können.

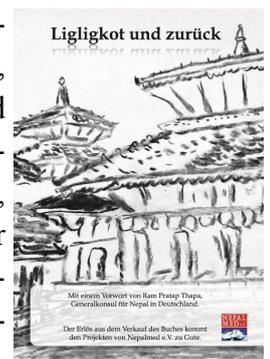
Dhulikel und Grande International Hospital Dr. Birgit Kirsch führte

Kurse für Gefäßoperationen durch. Ole Hensel plant eine Fortbildungsreihe für Ärzte am Patan Hospital.

Vielen Dank an alle Studenten (41 wurden 2015 vermittelt), die zur **Famulatur** in Nepal Spenden mitgenommen haben! Nach dem Beben haben wir zunächst keine Studenten vermittelt. Danke Burga Marx! work.nepal@gmx.de

Nepalmed Nepal gegründet Auf Empfehlung von Konsul Ram Thapa initiierte Arne Drews mit dem nepalischen Rechtsanwalt Raj Kumar Shresta die Gründung der Schwesterorganisation Nepalmed Nepal. Vorsitzender ist Babu Ram Giri. Drei Mitglieder kommen aus Amppipal, drei weitere Mitglieder aus Kathmandu. Nepalmed Nepal wurde beim District Health Office registriert und beim Social Welfare Council angemeldet.

Deutschland: 15 Jahre Nepalmed, zum Jubiläum veröffentlichten wir ein **Buch mit Kurzgeschichten** über unsere ehrenamtliche Arbeit, „Ligligkot und zurück“. Ligligkot ist der Berg, an dem unser Partner Amppipal liegt. Die erste deutsche Auflage von 1000 Stück war nach 4 Mo-



Ultraschallcamp Kirtipur



Neue Zahnarztpraxis Amppipal



Gefäßworkshop Dhulikel

naten ausverkauft. Die zweite Auflage liegt nun vor und enthält zusätzliches Material zum Einsatz im Erdbeben. Die englische Ausgabe ist verfügbar, die nepalische Ausgabe ist im Druck.

Kalender Nepal 2016: Dr. Rüdiger Wenzel hat wieder einen wunderbaren Kalender erstellt, erstmals in Deutsch und Englisch für 10 €. Zu erwerben per mail nepal-med@gmx.de und bei Amazon. Von Diana Schackow wurde ebenfalls ein Kalender zum Verkauf zugunsten unserer Projekte entworfen. Dieser

kostet 15 € und ist via nepal-med@gmx.de zu erwerben. Zum **Bürgerfest des Bundespräsidenten** in Schloss Bellevue in Berlin am 11.09.2015 waren Dr. Arne Drews und Begleitung eingeladen. Mit Ehefrau Silke und Tochter Greta übergab er unser Kurzgeschichtenbuch an Herrn Gauck und Frau Schadt.

Wir waren auf der **Bergfilmmacht** im Gaudlitzberg und dem **Bergsichten—Filmfestival Dresden** mit einem Stand präsent. Unser neuer **Dokumentarfilm „Im Land der Zelte“** wurde auf den Filmfestivals am Te-

gernsee und anschließend in Salzburg sowie beim Lions-Kinoabend in Grimma aufgeführt. Die DVD kann zum Preis von 10 € via nepal-med@gmx.de gekauft werden. Film-länge 20 min., Sprachen: deutsch, englisch, nepali.

Zahlreiche Kollegen und Freunde haben Vorträge gehalten und Spenden eingeworben. Ihnen allen ganz herzlichen Dank! Ebenfalls großer Dank an alle nicht namentlich genannten Unterstützer des Vereins!

29.04.2015 - ERDBEBEN - 12.05.2015

Das Epizentrum des schweren Erdbebens vom 25. April lag nur wenige Kilometer nordöstlich von Ampipal. Die Apotheke, Lagerräume, das Bürogebäude und ein Wohnhaus wurden beschädigt. Es kamen relativ wenige Erdbebenverletzte ins Hospital, obwohl viele Bauernhäuser in den umliegenden Dörfern beschädigt wurden. Unmittelbar nach dem Beben wurde aus den im Frühjahr übergebenen Geldern Ersthilfe geleistet. Decken, Zelte, Waren des täglichen Bedarfs und Lebensmittel konnten schnell und unkompliziert an die Bevölkerung der umliegenden Dörfer verteilt werden. Bei „Aktion Medeor“ kauften wir umfangreich Medikamente, Materialien und Geräte für Ampipal, das Kirtipur Hospital und das Annapurna Neurological Institute ein. Aktion Medeor ermöglichte für jeden unserer Projektpartner eine zweite Bestellung auf Kosten von Aktion Medeor. Für den Wiederaufbau der zerstörten Gebäude in Ampipal wurden Sponsoren gefunden. 2016 wird ein Jahr des Wiederaufbaus.

Sybille Keller und Birgit Kirsch waren beide vor Ort und haben Soforthilfe in Sankhu und Bodnath ermöglicht.

Erdbeben Einsatzteam: Im Mai bereiste kurz entschlossen ein chirurgisch geführtes Nepalmed-Team die Krisenregionen Gorkha und Sindhupalchok. Sie behandelten hunderte Patienten, die zum Teil wochenlang Knochenbrüche ertrugen. Mehrere Krankenhäuser konnten mit teuren unfallchirurgischen Materialien versorgt werden. Sie bauten auch große Zeltunterkünfte für Bewohner und Schulen auf. Danke an die unterstützenden Firmen Rhön Klinikum, Apotheker ohne Grenzen, Braun Aesculap, Aktion Medeor, Smith & Nephew und vor allem an das Team: Dr. Rüdiger Wenzel, Dr. Jörg Homann, Dr. Aeilke Brenner, Claudia Imbery, Susanne Falch, Katrin und Olaf Stöckel. Sie wurden begleitet von Dr. Peter-Hugo Scholz und Olaf Kreiß, die dabei den **Dokumentarfilm „Im Land der Zelte“** drehen. Arne Drews erstattete im Oktober an der deutschen Botschaft in Kathmandu Bericht über die laufenden Projekte.



Neue Projekte nach dem Beben: Von 88 funktionieren nur noch 9 Health Posts im Distrikt Gorkha!

Gorkha Hospital: Das Krankenhaus wurde im Erdbeben erheblich zerstört und funktioniert nur noch in Zelten. Die deutsche KfW hat die Finanzierung des Wiederaufbaus zugesagt. Babu Ram Giri und Arne Drews stellten die Leistungen von Ampipal vor und warben um Kooperation. Der Chief District Officer ist interessiert, weil es im Distrikt nur diese beiden Hospitäler, Gorkha und Ampipal, gibt. Ansonsten wird die medizinische Versorgung allein über Sanitäter in Health Posts gewährleistet.

Namjung Health Post—Neubau: Mit dem nepalischen Honorarkonsul Ram Thapa und dem District Health Officer wurden im Gorkha Hospital von Babu Ram Giri und Arne Drews weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit besprochen. Anschließend besuchten wir den gut ausgestatteten und funktionierenden Health Post in Bunkhot. Von dort ging es weiter zum komplett zerstörten **Namjung Health Post**, anderthalb Fahrtstunden von Gorkha entfernt. Nepalmed sagt die Finanzierung eines Neubaus und die Ausstattung zu.

Sindhupalchok Health Post: In der schwer getroffenen Sindhupalchok Region wird Nepalmed den Wiederaufbau und die technische Ausstattung des Postens in **Sipaghat** unterstützen. Er wird von Dr. Komal Thapa geführt. Dr. Komal Thapa grub mit bloßen Händen mehrere Verschüttete aus den umliegenden Häusern. Das Gebäude wurde schon wieder saniert, benötigt aber dringend einen Stromgenerator und medizinische Geräte.



Benefizwalk, Auckland, Neuseeland



Übergabe Jeep und Grundsteinlegung neue Schwersternunterkunft, Ampipal



Einweihung Röntgenabteilung, Kirtipur

Erdbeben: Aufbauhilfe für Dörfer: Mehrere Initiativen sammelten große Spenden für den Aufbau der zerstörten Dörfer. Bis Oktober übergaben wir die Beträge in die Hände der Dorfkomitees um Ampipal. In der Region **Sindhupalchok** wurde dank einer **Greifswalder Initiative** Soforthilfe in Form von Lebensmitteln und Waren des täglichen Bedarfes geleistet.

Ein Hauptprojekt ist das Dorf **Phera im Distrikt Solu**. Hier koordiniert Dawa Sherpa den Wiederaufbau. Es wurden vom Dorfkomitee 25 besonders bedürftige Haushalte ausgewählt. Dank der **Sponsorengruppe um Fabien Matthias** können diese beim Wiederaufbau unterstützt werden. Die Menschen haben so eine Perspektive und fassen wieder Mut. **2015 gab es so viele Spendenaktionen rund um den Globus wie noch nie. Erwähnt seien Kuchenbasare, Spendenläufe, Benefizkonzerte, Fotoausstellungen, Fotoaktionen, Vernissagen, Spendenboxen, Vorträge, Zeitungsartikel, Interviews, Lesungen, Kirchenkollekten und viele Spendenaufrufe anlässlich Geburtstags-, Jugendweihe-, Konfirmations- und Hochzeitsfeiern. Es ist nicht möglich, Sie alle hier aufzuführen. Deshalb: Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Wer noch keine Adresse mitgeteilt hat für eine Spendenbescheinigung kann sich bitte bei Frau Meyer melden: office.nepalmed@gmx.de**

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am 21. Mai 2016 statt.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und friedliches Jahr 2016!



Arne Drews



Birgit Kirsch



Rüdiger Wenzel



Gerda Matzel



Ole Hensel



Florian Drews



Alena Kuhlmann



Christine Drews